

Sommersemester / *Summer Term 2016*Do. / *Thu.* 12 st
Gebäude/*Building*
GEO
Hörsaal/*Lecture hall*
H6

BayCEER Kolloquium

Vortragsreihe Ökologie und Umweltforschung
Lecture series in Ecology and Environmental Research

Donnerstag 21.04.2016, 12:00 Uhr, H6

Anschließend Postkolloquium mit Mittagsimbiss im Foyer H6

Dr. Florian R. Storck

DVGW-Technologiezentrum Wasser, Karlsruhe

Mikroplastik in Wasserressourcen – Anforderungen an die Analytik und erste Ergebnisse

Die Vortragsreihe
ist eine
interdisziplinäre
Plattform zur
Information und
Diskussion für
Studierende,
Forschende und
LehrendeGäste
sind herzlich
willkommen*The lecture series
serves as an
inter-disciplinary
platform for
students, junior
and senior
scientists.**Guests
are cordially
invited!*

Mikroplastik-Rückstände genießen in der Öffentlichkeit und bei Behörden derzeit allerhöchste Aufmerksamkeit. Erste Untersuchungen zum Vorkommen von Mikroplastik in europäischen Binnengewässern konzentrieren sich auf Partikel > 300 µm Durchmesser. Mikroplastik wird unter anderem aus Kosmetikprodukten und aus Textilien freigesetzt, gelangt mit dem Abwasser in die Kläranlagen und wird dort offenbar nicht vollständig zurückgehalten. Mit geklärtem Abwasser werden Mikroplastik-Rückstände in Gewässer eingetragen. Der Beitrag anderer Quellen wie Landwirtschaft, Industrie oder indirekter Einträge in die Gewässer über die Atmosphäre ist noch nicht geklärt.

Informationen zu kleineren Partikeln, die für die Wasserversorgung und ökotoxikologisch von Bedeutung sein könnten, fehlen bisher gänzlich. Methoden zur Probenahme, anreicherung und -aufreinigung sowie zur Detektion wurden bisher nicht standardisiert und werden derzeit noch optimiert. Im BMBF-Verbundprojekt „MiWa - Mikroplastik im Wasserkreislauf“ konzentriert sich das Technologiezentrum Wasser auf die Analytik von Mikroplastik mittels Raman-Mikrospektroskopie und untersucht die Effizienz von Wasseraufbereitungsverfahren und die Auswirkung von Desinfektionsverfahren auf Mikroplastikpartikel.